https://blz.li/602v

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-LANDESLIGA: TSV PATTENSEN HOLT PUNKT

Veröffentlicht am 17.05.2025 um 17:59 von Redaktion LeineBlitz

2:2 (2:0) beim Tabellenvierten SV Newroz Hildesheim: Das ist für den vom Abstieg bedrohten Landesligisten **TSV Pattensen** mehr als ein achtbares Ergebnis, das ist ein sogenannter Bonuspunkt. Zwar lagen die TSVer wieder einmal 2:0 durch die Treffer von Maximilian Schulz (24.) per Kopfball nach Eckstoß aus dem Gewühl heraus und Luca Wagner (26.) mit einem blitzsauberen Konter vorn, aber der stets agile Gastgeber gab sich keine Blöße, und kam im zweiten Spielabschnitt nicht unverdient zu seinen Toren (64. und 76.). Für den TSV Pattensen ist das im Bemühen um die weitere Spielklassenzugehörigkeit ein wichtiger Punkt.

Luca Wagner (ganz rechts) hat soeben das 2:0 für den Landesligisten TSV Pattensen beim SV Newroz Hildsheim erzielt, beim Schlusspfiff steht es 2:2. © *Reinhard Kroll*

Im Spiel eins nach Trainer Sebastian Franz, wie berichtet hat der Trainer Dienstagabend seinen Rücktritt angeboten, der Verein hat das angenommen, kamen die TSV unter der neuen Regie von Dirk Marotzke zu einem unverhofften Punktgewinn.

Kurz vor ihrem Führungstreffer reklamierten die TSVer Handspiel im Newroz-Strafraum, aber Schiedsrichter Nils-Rene Voigt hat das entweder anders oder überhaupt nicht wahrgenommen. Aber der Frust der TSVer wurde nur wenig später mit dem Tor zum 0:1 aus der Welt geschaffen. Und Florian Buschold hatte das 0:3 auf dem Fuß, den Newroz-Torwart hatte er bereits ausgespielt, traf aber aus spitzem Winkel nur den Torpfosten.

Wie Dirk Marotzke die 90 Spielminuten auf dem Sportplatz des SC Drispenstedt, dort trägt der SV Newroz Hildesheim seine Heimspiele aus, gesehen hat? „Vom Spielverlauf geht das Ergebnis wohl in Ordnung, aber von den Tormöglichkeiten her gesehen hätten wir gewinnen müssen. Wir waren dem 0:3 näher als der Gegner dem 1:2. Und kurz vor Spielschluss hatten wir noch eine dicke Möglichkeit zum Sieg. Aber ich bin mit der Leistung sehr zufrieden, es wurde alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten." Darauf lasse sich für die zwei restlichen Saisonspiele aufbauen.

TSV Pattensen: Soeradhiningrad, Hülsmann, Beric, Schulz, Scholz, Buschold (83. Wegener), Schäfer (77. Loeper), Wagner. Hertel, Wauker (64. Kwakye), Hernandez.